

# Jetzt selbst aktiv werden!

## Montag

Tagsüber: Krisentreffen in der Uni Gießen  
Versuchsleiter und Uni-Präsidium beraten zum weiteren Vorgehen in Sachen Genmaisversuche in Groß Gerau. Protestanrufe, -mails und -faxe können helfen, eine Entscheidung gegen die riskante Technologie zu fällen.

16 Uhr auf dem Feld: Anti-Gentechnik-Buttons selber machen ... eigene Motive (ca. 2cm Durchmesser) können mitgebracht werden  
Gleiche Zeit und Ort: Kletterworkshop für AnfängerInnen und Interessierte

18 Uhr: Fraktionstreffen im Historischen Rathaus  
Gerauer Parteien bereiten die Stadtverordnetenversammlung vor. Wer spricht sie an auf das Genversuchsfeld?

## Dienstag

Stadtverordnetenversammlung im Historischen Rathaus  
Ideen für Montag und Dienstag: Flugblätter, Transparente und Gespräche vor dem Eingang. Direkte Gespräche mit den Fraktionen. Was sonst noch gefällt ...

## Tanz in den Mai

FeldbesetzerInnen und UnterstützerInnen laden ein zu einem fröhlich-widerständigen Abend: Feiern gegen Gentechnik „so oder so“ – als Protest, wenn die Uni weitermachen will, oder Freude über das Ende des Versuchs!

## Rund um die Uhr

Besucht das besetzte Genversuchsfeld am Woogsdammweg (nördlicher Stadtrand östlich der B 44)  
Tragt Euch in die Telefonkette auf dem besetzten Feld ein. Dann bekommt Ihr Nachricht, wenn Unileitung und Polizei räumen lassen, um die Gensaat in die Erde zu bringen!  
Auf dem Feld gibt es eine Liste, was an Material gebraucht wird!

## Und sonst?

Wer Lust hat, die FeldbesetzerInnen kennenzulernen, über Gentechnik zu diskutieren, mehr über das geplante Versuchsfeld und die Kritik daran zu erfahren oder BestzerInnen zu einem eigenen Treffen, in die Schule u.ä. einzuladen, kann einfach aufs Feld kommen oder auf dem Camp unter 01522-9990199 anrufen.

[www.gentech-weg.de.vu](http://www.gentech-weg.de.vu)

✓ Niedermörlrich:  
Monsanto verjagt!

✓ Rauschholzhausen:  
Uni Gießen verjagt!

✓ Gießen: Gerstenfeld  
besetzt!

! Groß Gerau:  
Noch fällig!

